

Anzeige einer Heizölverbraucheranlage nach § 40 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Anschrift der Behörde

Landratsamt Greiz Untere Wasserbehörde Dr.-Scheube-Straße 6 07973 Greiz

AKN (Dieses Feld füllt die Wasserbehörde aus)

--	--	--

Gefährdungsstufe
nach § 39 AwSV

--

1. Anlagenbetreiber

Name, Vorname / Firma / Einrichtung	
Straße, PLZ, Ort	
ggf. Telefon	ggf. Telefax

2. Anlageneigentümer (falls nicht identisch mit Betreiber)

Name, Vorname / Firma / Einrichtung	
Straße, PLZ, Ort	
ggf. Telefon	ggf. Telefax

3. Anzeige der Lagerung von Heizöl EL

<input type="checkbox"/> neue Anlage	<input type="checkbox"/> bereits bestehende Anlage seit: _____ Jahr
<input type="checkbox"/> wesentliche Änderung einer bestehenden Anlage	<input type="checkbox"/> Stilllegung einer bestehenden Anlage

nur für bestehende Anlagen:

Anlage angezeigt, genehmigt, erlaubt oder zugelassen am / durch / Aktenzeichen / AKN
<input type="checkbox"/> Prüfung durch Sachverständigen nach §§ 52 und 53 AwSV ist erfolgt (Prüfbericht bitte beifügen)

4. Angaben zum Anlagenstandort

Straße, PLZ, Ort		
Gemarkung, Flur, Flurstück		
Topographische Karte (TK 25)-Nr.	hNordwert	Ostwert
Name des nächsten oberirdischen Gewässers, Entfernung zu dem Gewässer (Meter)		
Der Anlagenstandort liegt	<input type="checkbox"/> im Uferbereich	<input type="checkbox"/> im Deichschutzstreifen
	<input type="checkbox"/> im Überschwemmungsgebiet	<input type="checkbox"/> im Heilquellenschutzgebiet, Zone
	<input type="checkbox"/> in keinem dieser Gebiete <input type="checkbox"/> im Wasserschutzgebiet, Zone	

5. Bauart der Anlage

<input type="checkbox"/> oberirdisch, im Gebäude	<input type="checkbox"/> oberirdisch, im Freien	<input type="checkbox"/> unterirdisch
--------------------------------------------------	-------------------------------------------------	---------------------------------------

6. Behälter

<input type="checkbox"/> Batterieanlage, kommunizierend verbunden		<input type="checkbox"/> Batterieanlage, nicht kommunizierend verbunden	
<input type="checkbox"/> Einzelbehälter		<input type="checkbox"/> Sonstige:	
Anzahl:	Größe je Behälter:	Liter	Gesamtlagermenge: Liter
Werkstoff	<input type="checkbox"/> Kunststoff	<input type="checkbox"/> Glasfaserverstärkter Kunststoff (GfK)	
	<input type="checkbox"/> Stahl	<input type="checkbox"/> Sonstiger:	
Ausführung	<input type="checkbox"/> einwandig	<input type="checkbox"/> doppelwandig	<input type="checkbox"/> einwandig mit Innenhülle
Hersteller	Baurechtliche Verwendbarkeitsnachweise / DIN		Baujahr
Schutzvorkehrungen	<input type="checkbox"/> Grenzwertgeber	<input type="checkbox"/> Überfüllsicherung	<input type="checkbox"/> Leckanzeigergerät
	<input type="checkbox"/> Sonstige:		
Hersteller	Baurechtliche Verwendbarkeitsnachweise		

7. Auffangraum

<input type="checkbox"/> Auffangwanne	<input type="checkbox"/> Auffangraum	Rückhaltevolumen: Liter
<input type="checkbox"/> gemauert	<input type="checkbox"/> Beton	<input type="checkbox"/> Beschichtung
<input type="checkbox"/> Stahl, Blech	<input type="checkbox"/> Kunststoff	<input type="checkbox"/> Sonstiges:
Hersteller	Baurechtliche Verwendbarkeitsnachweise (z. B. BAM-, PA- oder Z-Nr.)	

8. Rohrleitungen zwischen Lagerbehälter und Brenner

<input type="checkbox"/> oberirdisch	<input type="checkbox"/> unterirdisch	<input type="checkbox"/> nicht vorhanden	
Werkstoff	<input type="checkbox"/> Kupfer	<input type="checkbox"/> Stahl	<input type="checkbox"/> Sonstiger:
	<input type="checkbox"/> frei einsehbar	<input type="checkbox"/> einwandig	<input type="checkbox"/> doppelwandig
	<input type="checkbox"/> einwandig im Schutzrohr	<input type="checkbox"/> einwandig im Rohrkanal	<input type="checkbox"/> mit Kontrolleinrichtung
<input type="checkbox"/> Einstrangsystem		<input type="checkbox"/> Zweistrangsystem	
Bodeneinläufe im Heizraum	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja, mit Heizölsperre

9. Ausführende Firma

Firma	
Straße, PLZ, Ort	
ggf. Telefon	Fachbetriebsnachweis gültig bis

10. Nutzung der Anlage (Wirtschaftszweig)

<input type="checkbox"/> private Nutzung	<input type="checkbox"/> in öffentlicher Einrichtung	<input type="checkbox"/> land- und forstwirtschaftliche Nutzung, Fischerei, Fischzucht
<input type="checkbox"/> Handel	<input type="checkbox"/> Tankstelle, Kfz-Gewerbe	<input type="checkbox"/> gewerblich, Wirtschaftszweig-Nr.:

11. Verzeichnis der beigefügten Unterlagen

- Übersichtsplan (Maßstab 1:25 000 oder 1:10 000)
- Lageplan (Maßstab 1:1 500 oder 1:2 000)
- Gebäudegrundriss
- Fachbetriebsnachweis der ausführenden Firma (Kopie Urkunde als Fachbetrieb gemäß § 19I WHG)
- Kopie der ersten Seite der Zulassung (Behälter mit Bezeichnung und Zulassungsnummer)
-
-

Nur für Anlagen, deren Standort sich im Überschwemmungsgebiet befindet oder deren Abstand zu einem oberirdischen Gewässer weniger als 20 m landseits der Böschungsoberkante beträgt:

- Plan mit höhenmäßiger Einmessung der Anlage (NHN nach DHHN 92)
- geprüfte Statik für die Behälter und Nachweis der Auftriebsicherung
- Kopie der gesamten Zulassung für den Behälter

12. Antrag auf Genehmigung im Überschwemmungsgebiet

<input type="checkbox"/> Sofern die Anlage einer Genehmigung im Überschwemmungsgebiet bedarf, wird diese hiermit beantragt.

Ich versichere, dass meine Angaben sowie die beigefügten Unterlagen vollständig und richtig sind. Ich weiß, dass ich verpflichtet bin, der Wasserbehörde jede wesentliche Änderung der Anlage anzuzeigen.

Ort und Datum	Unterschrift des Betreibers
---------------	-----------------------------

Hinweise:

Die Anzeigeunterlagen sind in zweifacher Ausfertigung vorzulegen. Jede Ausfertigung muss durch den Anlagenbetreiber oder dessen Vertretungsberechtigten eigenhändig unterzeichnet sein.

Auf Plänen und Grundrissen ist der Maßstab anzugeben und die Nordrichtung einzutragen. Der Kartenausschnitt soll so gewählt werden, dass ein Gebiet mit einem Radius von 2 km um die Anlage dargestellt ist.

Bei Heizölverbraucheranlagen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft und öffentlicher Einrichtungen, deren Jahresverbrauch 100 000 Liter übersteigt und/oder deren Behälter mehr als viermal je Jahr befüllt werden, ist auch ein Abfüllplatz zum Befüllen der Anlage mit Heizöl erforderlich. In diesem Fall ist für die Errichtung und den Betrieb des Abfüllplatzes für Heizöl eine wasserrechtliche Eignungsfeststellung nach § 63 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) bei der unteren Wasserbehörde zu beantragen.